



TTC Bern
www.ttcbern.ch

Gegründet: 29.10.1952

Impressum

Das INFO ist das offizielle
Mitteilungsblatt für alle Mit-
glieder des TTC Bern

Redaktorin/Gestaltung:

Ruth Hubl
Telefon: 031/376 32 86 B
031/371 68 00 P
E-Mail: ruth.hubl@zurich.ch

Druck:

Ruth Hubl

Auflage

120 Exemplare

Erscheint dreimal jährlich

Redaktionsdaten:

Samstag, 19.07.2008

Dienstag, 16.12.2008

Dienstag, 30.03.2009

**Der nächste Redaktionsschluss:
30.03.2009**

Inhalt

2/2008/2009

Impressum	3
Das Wort der Präsidentin	4
Der Vorstand / Hallenbelegung	5
Tätigkeitsprogramm	6
Klubmeisterschaft	7
Einladung Minigolf-Plausch	9
Einladung für das Doppelturnier	10
Brief des Ehrenpräsidenten	11
Frisch verheiratet	12
Mannschaftsmeisterschaft	13 - 25
Herzliche Gratulation	26
RV-Cup	27
MTTV-Nachwuchs-Ranglistenturnier	28
Turniere	29 - 31
Kegelabend	32 - 33
Ranglistenturnier	34

Offizielle Clubadresse

TTC Bern
Ruth Hubl, Präsidentin
Eigerplatz 12
3007 Bern
Telefon: 031/371 68 00
E-Mail: ttcbern@hispeed.ch

In eigener Sache

Liebe Leserin, lieber Leser

Habt Ihr Spannendes erlebt, ist euch etwas
aufgefallen? Manuskripte (wünschenswert als
Word-Dokument) nehme ich gerne entgegen.
Erst mit euren Beiträgen wird das Info interes-
santer.

Ruth Hubl

Das Wort der Präsidentin

Das neue Jahr ist noch sehr jung, nur wenige Stunden alt. Ich wünsche euch und euren Angehörigen fürs ganze 2009 alles Gute, viel Glück, Freude, beste Gesundheit und Erfolg.

In unserem Vereinsjahr hingegen stehen wir bereits in der zweiten Hälfte. Der Aufruf um Mitarbeit im letzten Heft hat einige Reaktionen ausgelöst. Nebst einem Aufruf unseres Ehrenpräsidenten René Vuillien (siehe Seite 11) konnten wir etliche Talons mit Unterstützungsangeboten entgegennehmen. Dies stimmt uns zuversichtlich. Die Vorstandsposten fürs nächste Jahr dürften sich besetzen lassen. Auch meldeten sich einzelne Mitglieder als Fahrer, als Aushilfen für das Jugendtraining und auch für übrige Tätigkeiten. Ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung und das Mittragen. Es geht aufwärts.

In den letzten Wochen konnten wir zudem einige neue Gesichter begrüßen. Wir heissen in unserem Verein seit Saisonbeginn die folgenden Neumitglieder herzlich willkommen und freuen uns auf viele gemeinsame schöne Spiele:

Kasmi Klest, Bern
Herrmann Marliese, Bern
Aebischer Fabian, Bern
Mallor Ken, Bern
Coria Valter, Bern
Stöckli Rahel, Schnottwil
Ly Chan Cuong, Bern
Ly Gia Thanh, Bern
Ly Gia Thu, Bern
Muheim Claudio, Bern
Khamso Natthakit, Bern
Dogan Deniz, Bern
Henseler Adrian, Bern
Koerfer Filip, Bern

Ruth Hubl

Peter Honegger, Bäckerei + Konditorei
Weissensteinstrasse 114, CH-3007 Bern
Telefon 031 371 10 92, Telefax 031 372 26 96
eMail: info@baeckerei-bern.ch



Vorstand TTC Bern in der Saison 2008/2009

Präsidentin

Hubl Ruth Eigerplatz 12 3007 Bern 031/371 68 00 P
031/376 32 86 B

Spielleiter

Petterlini Roberto Statthalterstr. 105 3018 Bern 031/992 03 85 P
079/217 88 09 N

Kassiererin

Heiniger-Kaderli Heidi Badhausstr. 2 3063 Ittigen 031/921 56 69 P

SekretärIn

Vakant

Beisitzer

Burren Daniel Bütschliackerstr. 64 3098 Schliern 031/971 15 39 P
031/332 30 71 G

Materialverwalter

Heiniger Harri Wintermattweg 28 3018 Bern 031/991 28 43 P

Revisoren

Husi Erika
Stampfli Kurt

Adresse Schulanlage Kleefeld (Trainingslokal):

Mehrzweckhalle Kleefeld, Turnhalle 3, Mädergutstr. 58, 3018 Bern-Bümpliz
031/980 24 24 (Abwart)

Hallenbelegung Saison 2008/2009

Was	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Jugendtraining		1900 - 2030		1900 - 2030	
Allg. -Training		1930 - 2145		1930 - 2145	
Spez.-Training *)	1930 - 2145		1930 - 2145		1930 - 2145
Meisterschaft	1930 - 2145		1930 - 2145		1930 - 2145

*) wenn keine Meisterschaftsspiele stattfinden

Tätigkeitsprogramm 2008/2009

Januar 2009

15. 6. Ranglistenturnier
31.01. – 08.02. Sportwoche

Februar 2009

19. 7. Ranglistenturnier

März 2009

19. Klubturnier **Anmeldung in diesem Heft**
26. Klubturnier (Finalspiele, falls erforderlich)

April 2009

04. Minigolf-Plausch (neues Datum!) **Einladung in diesem Heft**
04.04. – 19.04. Frühlingsferien Halle geschlossen
Ende Monat Mannschaftsturnier Neuffen

Mai 2009

07. Doppeltturnier **Einladung in diesem Heft**
31.05 – 01.06. Pfingstbesuch in Neuffen

An Freitagen vor den Ferien, vor Feiertagen und am Zibelemärit findet kein Training oder Wettkampf statt.

Über allfällige Änderungen wird rechtzeitig im Info oder am Anschlagbrett in der Trainingshalle orientiert.

Einladung für die Klubmeisterschaft

Datum: Donnerstag, 19. März 2009
Ort: Turnhalle Kleefeld (Trainingslokal)
Zeit: **19:15 Uhr** (pünktliches Erscheinen notwendig)

Allgemeines

Zum Anfang gibt es Gruppenspiele, danach geht es weiter im KO-System.
Die Damen führen nebenbei noch ein separates Turnier durch.

Das Turnier startet bereits um 19:15 Uhr. Es wird deshalb empfohlen – analog wie bei den Ranglistenturnieren – bereits um 19:00 Uhr in der Halle zu sein.

Regeln

Mit Handicap: Für jede höhere Klassierung gibt es für den schlechter klassierten Spieler einen Punkt Vorsprung. Wer früher eine Lizenz besass, bei dem zählt die Klassierung der letzten gespielten Saison ab. 1 Klassierung pro Saison ohne Lizenz.

Anmeldung

Bis spätestens am 11. März 2009 mit untenstehendem Anmeldetalon per Post an mich schicken oder im Training abgeben. Später eintreffende Anmeldungen können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

**Der Spielleiter
Roberto Petterlini**

✂-----

Anmeldetalon

Name: Vorname:

Ja / Nein

Ich nehme am Hauptturnier teil. Anz. Pers.

Ich nehme am Damenturnier teil. Anz. Pers.

Ich kann leider nicht teilnehmen.

Bitte zutreffendes ankreuzen!

Einsenden an: Roberto Petterlini, Statthalterstrasse 105, 3018 Bern.

bls

ReiseZentrum

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserem ReiseZentrum!

- Bahnreisen in der Schweiz und durch ganz Europa
- Flugreisen rund um den Globus
- Städtereisen in der ganzen Welt und Badeferien an den schönsten Stränden
- Fernreisen durch alle Kontinente mit Flug, Bahn, Bus, Schiff und Mietauto
- Kreuzfahrten und Flussschiff-Reisen in der ganzen Welt
- Fähren in Europa
- General- und Halbtaxabo, Bäre-Abo, Streckenabo

Unsere Partner

Hotelplan	Railtour Suisse	Frantour
Esco Reisen	Interhome	Imholz
Falcon Travel	Sierra Mar	Opus Tours
Sky Tours	Carib Tours	Salina Tours
Knecht Reisen	STA Travel	Marti Carreisen
Glur Nordlandreisen	Kontiki - Saga	FTI Touristik

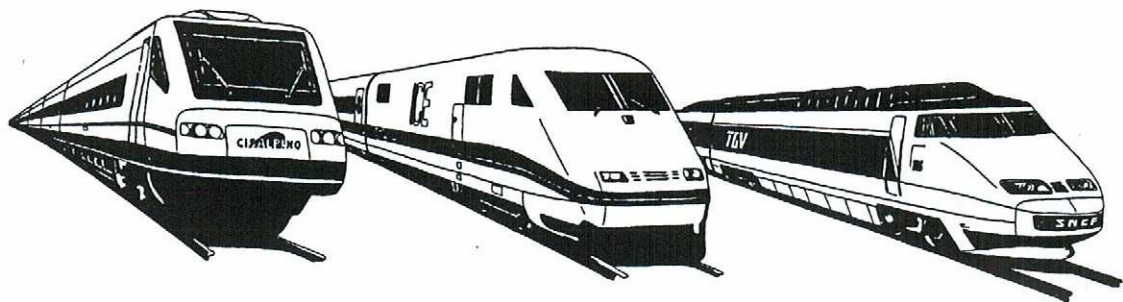
BLS Reisezentrum Bahnhof Bern Bümpliz Nord

Telefon 031 992 10 67

Fax 031 991 59 02

E-Mail: buempliz@bls.ch

Internet: www.bls.ch



Neues Datum!

Minigolf-Plausch TTC Bern

Liebe Clubmitglieder/Innen

Auch dieses Jahr führen wir unseren traditionellen Minigolf-Plausch durch.

Datum: **Samstag, 4. April 2009**

Zeit: **15:00 Uhr**

Besammlung: **Minigolf-Anlage Innere Enge, Bern**
Bus Nr. 21 bis Innere Enge

Bitte beachten: Die Anlage ist nur bei schönem Wetter geöffnet.
Bei zweifelhafter Witterung gibt Telefon Nummer
031 309 61 18 ab 13:00 Uhr oder der Spielleiter,
Telefon Nummer 031 992 03 85 Auskunft.

Kosten: Zu Lasten TTC Bern

Teilnehmer: Aktiv- und Passivmitglieder, Verwandte, Bekannte,
etc.

Wir hoffen auch dieses Jahr auf euer zahlreiches Erscheinen und auf herrliches Wetter.

Es laden freundlich ein:

Der Vorstand, TTC BERN

Einladung für das Doppeltturnier

Datum: Donnerstag, 7. Mai 2009

Ort: Turnhalle Kleefeld (Trainingslokal)

Turnierbeginn: **19:15 Uhr** (pünktliches Erscheinen notwendig)

Turniermodus: Zum Anfang gibt es Gruppenspiele danach geht es weiter im KO-System. Die Doppelpaarungen werden ausgelost.
Das Turnier startet bereits um 19:15 Uhr. Es wird deshalb empfohlen – analog wie bei den Ranglistenturnieren – bereits um 19:00 Uhr in der Halle zu sein.

Anmeldung: In der Halle; pünktliches Erscheinen ist notwendig.

Auslosung: Die Auslosung findet am Turniertag in der Halle statt.

Der Spielleiter

Roberto Petterlini

Brief des Ehrenpräsidenten

Sehr geehrte Frau Präsidentin
Liebe Ruth
Werte Sportkameraden

Aufmerksam habe ich das Protokoll der 56. HV gelesen und ich bin dabei auf der Seite 16 auf einen Satz gestossen bei dem ich richtig erschrocken bin. Da wird von einer eventuellen Fusion oder sogar von der Auflösung gesprochen. Dass ich dies als Gründer und Ehrenpräsident mit meinen 86 Jahren noch einmal erleben muss, dies stimmt mich traurig. Es gab eine Zeit, da war man stolz, Mitglied des TTC Bern zu sein und es war eine Ehre im Vorstand wirken zu können. Dass man heute bei unserer Konsumgesellschaft Mühe hat Leute für den Vorstand zu finden kommt nicht überraschend.

Der TTC Bern gehörte in den 60er und 70er Jahren zu den besten Klubs in der Schweiz. Wir hatten Herrenmannschaften in der Nationalliga A - B und C, waren X-Mal Mittelländischer Meister und 1971/72 Schweizermeister in der Nationalliga B. Die Damenmannschaft wurde 1968/69 Schweizermeister in der Nationalliga A.

Doch die Zeiten und Mitglieder änderten sich und es kam die Periode, wo unser Klub mit dem angeschlagenen TTC Bümpliz fusionierte. Dies dauerte zwar nur wenige Jahre und es kam der Zeitpunkt wo die Spitzenspieler allzu grosse Ansprüche stellten. Erpressen konnte man mich nicht und an einer ausserordentlichen Versammlung wurden über zwei Vorschläge abgestimmt. Auflösung des TTC Bern oder Rückzug aller Mannschaften. Doch der Retter in der Not war der leider viel zu früh verstorbene Hans Husi. Ich hatte einen würdigen Nachfolger gefunden und er führte auf seine Art und Weise den Klub weiter.

Warum schreibe ich dies alles! Nun es soll ein kurzer Rückblick sein und für die Zukunft empfehle ich allen Mitgliedern – stellt euch für unseren stolzen Klub zur Verfügung, besucht fleissig die ausgeschriebenen Turniere, denn dort holt man die besten Erfahrungen. Was ich nie ganz begriffen habe ist die Tatsache, dass man nie versucht hat, gute C-Spieler zu finden, um den Klub in die höheren Ligen zu bringen. Je höher die Liga umso eher findet man gute Spieler. Versucht mit einem 3er Vorstand zu wirken – dies geht auch. Gott sei Dank gibt es in unserem Klub eine Regula Rüfenacht, eine Ruth Hubl und einen Richi Husi und weitere die ich noch kenne. Sie sind schon lange dabei und stellen sich immer wieder zur Verfügung. Alle weiteren Mitglieder bitte ich, steht zu unserem Klub und so hoffe ich, dass mich der TTC Bern überlebt.

Mit sportlichen Grüssen

Euer Ehrenpräsident

René Vuillien

Frisch verheiratet

Wir haben uns am 25. Oktober 2008 das Ja-Wort gegeben. Die Trauungszeremonie fand an Bord der MS Stockhorn in Form einer Seemannstrauung im engsten Familien- und Freundeskreis auf dem schönen Thunersee statt. Wir dürfen auf einen wunderschönen Tag mit vielen unvergesslichen Momenten zurückblicken.

Wir wünschen Euch schöne und geruhsame Festtage und alles Gute im Neuen Jahr.

Liebe Grüsse

Susanne & Harri



Mannschafts-Meisterschaft

Damen 1, 1. Liga

Thun 1 - Bern 1

4 : 6

Am 20. September 2008 fand unser erstes (Auswärts-) Spiel mit einer neuen Mannschaft in Thun statt. Gut gelaunt fuhren wir mit dem Auto nach Thun, wärmten uns auf und begannen mit unserem Match.

Da Thun nur mit zwei Spielerinnen an den „Start“ gehen konnte, wurde schon in der ersten Runde ein Sieg über einen Match entschieden. Ruth spielte in dieser Runde gegen die C9 klassierte Ines Coppex, welche in allen Runden nur ein Satz abgab, doch Ruth versuchte ihr bestes und gewann trotzdem einen Satz. Währenddem Regula schon in der 1. Runde Pause hatte, spielte Rahel gegen Charlotte Schmid (D1). Am Anfang lief es gut, doch als ich nervös wurde, gab ich noch einen Satz ab. Trotzdem gewann ich diesen Match, und so stand es 2:1 für Bern.

Die nächste Runde verlief so: Ruth siegte im Match gegen Charlotte, Regula musste eine Niederlage gegen Ines einstecken (sie hat sich aber grosse Mühe gegeben und sehr gut gespielt) und ich (Rahel) gewann w.o. Das Doppel spielten Ruth und Rahel, hier leider auch eine Niederlage (3:0), denn Rahel verschlug alles und Ruth getraute sich nicht einen Schuss zu machen ;-).

Die letzte Einzelrunde war nun an der Reihe: Regula spielte wieder solider, doch die einzige war sie nicht, denn ihre Gegnerin (Charlotte) brachte immer wie mehr Angriffsbälle zurück, doch Regula entschied den Match noch 3:1 für sich. Ruth gewann in dieser Runde w.o., ich spielte gegen Ines, gegen welche ich klar 3:0 verlor. So, alle Runden waren gespielt, Ines verkündete das Endresultat: **6 : 4 für Bern !!!** Die Freude war gross, zum Feiern zogen wir noch mit unseren „Gegnerinnen“ in eine Beiz und fuhren danach nach Hause.

Rahel Stöckli

Bern 1 - Düringen 1

0 : 10

Die drei Juniorinnen des TTC-Düringen (U18, U15, und U15.) spielen eindeutig in einer anderen Liga. Von ihren Klassierungspunkten her müssten sie mindestens in der Nationalliga B antreten können (C10, B11 und B13)! Leider schreibt das Reglement unseres Verbandes vor, dass eine neu gestellte Mannschaft in der untersten Liga beginnen muss. Schade für den Spielverlauf, der an Spannung verliert. Für unsere Gegner war es keine Herausforderung, sondern ein Pflichtübung die sie absolvieren mussten! Für uns Bernerinnen alle D-Spielerinnen (D5, D4, D3.) ist es frustrierend, vorher zu wissen wie die Begegnung ausgeht. Der grösste Unterschied betrug 10 Klassierungspunkte, stellen Sie sich dies vor, lieber Leser, das sind Welten!

Der beste Spieler hat eine Klassierung von A20 und ein Anfänger D1. Das Klassierungssystem in der Schweiz ist folgendermassen geregelt: D1-D5, C6-C10, B11-B15 und A16-A20! Die Damen haben zwei Klassierungen, weil sie bei den Herren auch spielberechtigt

sind. Diese können bis zu drei Punkte von der Damenklassierung abweichen (z.B. Herren D2, Damen D4, oder Herren D2 / Damen D3, siehe Reglement).

Kommen wir zu unserem Spiel zurück. Im Einzel gelang Ruth Hubl (D5) gegen Nadine Brühlhart (C10) immerhin ein Satzgewinn, bevor sie von der Favoritin bezwungen wurde. Im Doppel konnte sich Ruth sogar noch steigern und gewann mit Rahel Stöckli zusammen gleich zwei Sätze hintereinander. Die Hoffnung stieg... (es wird auf drei Gewinnsätze im Einzel wie im Doppel auf 11 Punkte gespielt). Die Angst vor dem Siegen ist jedoch grausam. Die Gegnerinnen liessen kurz ihre Klasse aufblitzen und gewannen gleich drei Sätze in Serie. Rahel Stöckli, welche wir auf die neue Saison verpflichten konnten, zeigte den haushohen Favoritinnen die Zähne. Sie brillierte mit ihren Topspinbällen. Die U13-Spielerin, die Jüngste von allen, kämpfte wie eine Löwin. Doch leider konnten die abgebrühten Gegnerinnen ihre Angriffe abblocken und den einzigen Gewinn, den sie ernten konnte, war die Bereicherung an Erfahrung. In der Rückrunde wird sich unsere Juniorin steigern und sich gegen die Spielerinnen vom TTC Düdingen bestimmt verbessern können. Wer weiss, vielleicht schlägt sie eine von ihnen, möglicherweise zwei, oder vielleicht alle drei?

Kommentar in eigener Sache:

Vor zwanzig Jahren spielten die Damen NLA, NLB, 1.Liga, 2.Liga, und 3.Liga. Weil viele Damen vom Tischtennisport zurücktraten wurden die dritte und später die zweite Liga aufgehoben. Heute ist die 1.Liga die unterste Kategorie. Schade, früher betrug die Klassierungsunterschiede maximal fünf Punkte und eine mögliche Chance auf einen Matchgewinn bestand praktisch immer. Die direkten Begegnungen waren spannend und meistens ausgeglichen. Heute kann der Klassierungsunterschied in derselben Liga bis zu zwölf Punkte differieren (D1-B13). Ich frage mich, ob der Schweizerische Tischtennisverband alle Anfängerinnen verheizen will?

Die Olympiade 2012 in London findet in vier Jahren statt. Die jungen Spielerinnen sollten gefördert werden und nicht in einer Liga spielen müssen in der sie klar unterfordert sind. Diese Saison ist ein verlorenes Jahr für die jungen Spielerinnen aus Düdingen! Hätte der Verband die jungen Spielerinnen nicht ausser Konkurrenz in einem Probejahr in der Nationalliga B spielen lassen können? Permanente Unterforderung verleitet gute Spielerinnen dazu, dass sie während ihren Spielen die Zügel schleifen lassen und ihr hoher Spielrhythmus reduziert wird. Im nahen Ausland wird immer voll durchgespielt und scheinbar verschenken nur Schweizer leichsinnige Punkte gegen schwächere Gegner. Vermutlich sind sie darum nicht besser in der Weltrangliste klassiert.

Ich danke allen Lesern für ihre Aufmerksamkeit. Grüsse alle Gönner, Passivmitglieder, Freunde des TTC-Bern und danke allen herzlich für ihre Treue zu unserem Verein.

Regula Rüfenacht

Schwarzenburg 2 - Bern 1

7 : 3

Rüfenacht Regula 1 / Herrmann Marliese 0 / Hubl Ruth 2

Bei Nacht, Regen und starkem Nebel fuhren wir nach Schwarzenburg. Die Strassenführung war teils kaum zu erkennen. Ein Omen für den heutigen Abend? Marliese spielte erstmals in unseren Reihen. Herzlich Willkommen. In der Garderobe begannen wir nach dem Umziehen gleich mit dem Einturnen. Bald traten wir an die Tische, um uns auch im

Spiel mit dem Ball einzustimmen. Im „Ernstkampf“ kämpften wir alle um jeden Ball. Einzelne Begegnungen zogen sich recht in die Länge. Die Schwarzenburgerinnen waren jedoch insgesamt stärker. Für Marliese galt das Motto jeder erkämpfte Ball ein Gewinn. Die ersten Erfahrungen sind wertvoll. Wir freuen uns auf weitere Begegnungen.

Bern 1 - Grossaffoltern 1 **4 : 6**

Stöckli Rahel 2,5 / Rüfenacht Regula 1 / Hubl Ruth 0,5

Eine Premiere: Laurence, die Mutter von Rahel begleitete uns und gab uns Sicherheit und viele wertvolle Hinweise. Herzlichen Dank. Schade, dass es nicht wenigstens zu einem Unentschieden gereicht hat. In den Sätzen lagen die Spielerinnen aus Grossaffoltern lediglich mit 20:22 vorn. Die Spiele waren alle recht ausgeglichen. Die Siege mussten mit viel Geduld erkämpft werden. Das Doppel konnten Rahel und ich im 4. Satz dank Laurence knapp mit 12:10 gewinnen. Selbst ich getraute mich zwischendurch den Ball so richtig zurückzuschlagen. So macht es Freude.

Ruth Hubl

Port 1 - Bern 1 **6 : 4**

Am 7.11.08 reisten die Berner Damen nach Port, um dort um einen Sieg zu kämpfen. Alle Spielerinnen waren anwesend und so begannen die Spiele. In der 1. Runde spielte Regula gegen Daniela Hübscher, Regula verlor satzmässig 3:0. Ruth spielte gegen Merino Tanja, welche als C8 die Höchstklassierte von allen war, sie verlor leider auch 3:0 in den Sätzen; ich spielte gegen Susanne Gougain (C6), verlor aber auch, in den Sätzen 3:1. In der 1. Runde gingen also alle Punkte an unsere Gegenmannschaft, den TTC Port. In der 2. Runde traf ich auf Daniela, welche ich mit Schweiß und Knochenarbeit 3:0 (knapp im Punktestand) besiegte. Ruth trat gegen Susanne an, dieses Spiel war noch viel schweiss-treibender als meines, DOCH RUTH GEWANN 3:2!!! Also war dies der 1.Punkt. Regula spielte in dieser Runde noch gegen Tanja, dieses Spiel war auch so knapp, 3:2, aber für den Sieg reichte es ihr knapp und leider nicht. Also stand es gesamthaft 5:2 für Port. Nun stand das Doppel an, welches ich und Ruth spielten, aber leider mir 3:0 klar verloren. Die letzte Runde verlief sehr gut, denn ich gewann den Match gegen Tanja (3:1), Ruth gewann den Match gegen Daniela (3:0). Regula verlor den Match gegen Susanne 3:1. Das Schlussresultat lautete nun: 6:4 für Port. Trotz Anstrengung und Schweiß verloren wir den Match, doch mit dem Resultat waren wir zufrieden. Nach den Spielen gingen wir noch in eine Pizzeria, wo dann mein Magen eine Pizza Prosciutto zu verfuttert bekam ;-)

Rahel Stöckli

Bern 1 - Wohlensee 1 **2 : 8**

Herrmann Marliese 0 / Stöckli Rahel 1 / Hubl Ruth 1

Heute lag draussen der erste Schnee. Alle Spielerinnen waren trotzdem rechtzeitig zum Match in der Halle. Ein besonderes Dankeschön fürs Kommen an Marliese, war sie doch zuvor krank.

Ja, schöne und abwechslungsreiche Spiele waren es. Zudem spielt Marion bekanntlich mit Noppen und Barbara ist eine Linkshänderin. Das Endresultat war stets klar. Leider konnten wir keinen Punkt im Kleefeld behalten. Die gewonnenen Erfahrungen sind jedoch für uns alle wertvoll.

Regio Moossee 1 - Bern 1

6 : 4

Stöckli Rahel 2 / Herrmann Marliese 0 / Hubl Ruth 2

Heute stand das letzte Vorrundenspiel an. Treffpunkt aller war Moosseedorf. Rahel wurde wiederum von ihrem Mami begleitet. In der Halle liefen und turnten wir uns erst richtig ein. Noch bevor die Begegnungen begannen welche Überraschungen. Bekannte Gesichter fanden als Supporter den Weg in die Halle. Vielen Dank an Erika und Regula und Kathrin – als auch ehemalige Bernerin – und alle die anderen Zuschauer. 10 an der Zahl konnte im Matchblatt notiert werden. Ein Rekord. Die Spiele waren sehr spannend und insbesondere gegen Beatrice zeitintensiv. Rahel konnte dann gegen die C7-Spielerin im 5. Satz 8:11 gewinnen. Super, Rahel; du hast toll gespielt. Bereits ist Halbzeit. Alle Spiele der Vorrunde sind austragen. Wir liegen mit 7 Punkten auf Rang 7 der Tabelle. Nun steht der Jahreswechsel vor der Tür, um dann frohen Mutes im 2009 die zweite Hälfte der Meisterschaft in Angriff zu nehmen. Ich freue mich darauf. Der eine oder andere Punkt müsste doch zusätzlich nach Bern kommen. Gleichzeitig danke ich allen für die gewährte Hilfe und die Unterstützung.

Ruth Hubl

2 Vereinsanlässe.

19 neue Mitglieder.

Eine Bank.

Ja gärrn!

 **B E K B | B C B E**

Niederlassung Bern-Bümpliz

Für ds Läbe.

Herren 4. Liga, Bern 1

Köniz 3 - Bern 1

7 : 3

Die ersten 3 Punkte sind uns sicher. Das etwas schwächere Köniz spielte sehr stark. Andy Pollari, der etwas Motivationsprobleme hatte, verlor in der ersten Runde sein Auftaktspiel gegen den konstant spielenden D4 von Köniz. In den kommenden Spielen vermochte weder Andy Oluoma, noch Richard Husi sein Spiel gegen den stark spielenden Andreas Perntner zu gewinnen. Zum Teil hart umkämpfte 5-Satz-Spiele wurden ausgefochten. Jedoch wie gesagt; die 3 Punkte gingen ins Kleefeld.

Bern 1 - GGB/Elite 1

2 : 8

Oluoma Andy 1,5 / Pollari Andy 0,5 / Rüfenacht Regula 0

Niederscherli 1 - Bern 1

3 : 7

Nach dem verlorenen Spiel gegen GGB/Elite konnten wir gegen Niederscherli 1 wieder 3 Punkte ins Kleefeld holen. Nach den ersten 6 Spielen stand die Begegnung 1:5. Nur gerade Andy Oluoma vermochte sein Spiel gegen den Noppenspieler Ernst Jenni nicht zu gewinnen. Da das Doppel danach zum Vergessen war, mussten wir in der letzten Passe nochmals an Effort zulegen. Dies gelang nur Andy Pollari und Richard Husi. Andy Oluoma hatte einer dieser schwarzen Tage und vermochte im entscheidenden letzten 5. Satz den 4. Punkt nicht zu ergattern. Dennoch eine gute solide Leistung. Freuen wir uns auf die nächsten Spiele.

Bern 1 - Schwarzenburg 1

7 : 3

Gegen das unterklassierte Schwarzenburg vermochten wir gerade 3 Punkte zu holen. Andy Pollari hatte einen rabenschwarzen Tag eingezogen. Verlor er doch glattweg 2 Spiele. Das Doppel hingegen konnte das Andy-Duo für die Kleefelder gewinnen. In der Tabelle überholten wir das mit einem Punkt vor uns liegende Schwarzenburg. Wir verbleiben somit in der oberen Hälfte der Tabelle.

Richard Husi

Ostermundigen 5 - Bern 1

8 : 2

Oluoma Andy 1 / Burren Daniel 1 / Saurer Christian 0

Auswärtsspiel in Ostermundigen. Andy und die beiden Ersatzspieler Daniel und Christian gerieten gegen das Heimteam von Anfang an in Rücklage. In den beiden ersten Durchgängen konnte einzig Daniel ein Spiel gewinnen. Auch das Doppel gewannen die Ostermundiger. Im letzten Durchgang vermochte nur der rekonvaleszente Andy sein Spiel zu gewinnen. So kam es letztendlich zu einer deutlichen 8:2 Niederlage. Ostermundigen hatte sich den Sieg verdient - sie waren heute einfach stärker gewesen.

Christian Saurer

Bern 1 - Düdingen 4

8 : 2

Ein klarer Sieg gegen die Freiburger und somit 4 Punkte auf unser Konto. Einzig Richard Husi hatte einen schwachen Abend. Verlor er ausgerechnet gegen die unterklassierten D3er. Das Andy-Duo liess dagegen nichts anbrennen. Möchte an dieser Stelle mal den Ersatzspielern danke sagen, welche uns bei Engpässen unterstützen.

Wohlensee 5 - Bern 1

1 : 9

Souveräne Leistung aller 3 Stammspieler! Alle Einzel wurden gewonnen. Nur gerade das Doppel vermochten die beiden Andy's nicht zu gewinnen. Das sind die 2. vier Punkte, welche auf unser Konto gelangen. Wir stehen nahe am 2. Platz in der Gruppe 3. Ich möchte es nicht unterlassen, unseren Ersatzspielern beim Aushelfen in Ostermundigen zu danken.

Zwischenbericht Vorrunde 2008/09 / Herren Bern 1

Obwohl wir einige Matches mit Ersatzspielern austragen mussten, sieht die Bilanz nach der Vorrunde für die 1. Herrenmannschaft nicht schlecht aus. Mit den 2. Rang sind wir mehr als zufrieden. Das führende GGB/Elite scheint den Grundstein für den Aufstieg in die 3. Liga bereits gelegt zu haben. Sollten wir die Elfenauer in unserer Starbesetzung sogar schlagen können, steht einer Aufholjagd nichts mehr im Wege.

Doch bekanntlich finden die Spiele an der grünen Platte statt; nicht am runden Tisch. Herzlichen Dank an meine Kollegen und die ErsatzspielerInnen. Ich wünsche allen eine schöne Adventszeit und einen guten „Rutsch“ ins 2009!

Rangliste	G	M4	M3	M2	M1	M0	P
1 GGB/Elite 1	7	5	2	0	0	0 58:12	26
2 Bern 1	7	2	3	0	0	2 42:28	17
3 Schwarzenburg 1	7	2	2	1	1	1 39:31	17
4 Köniz 3	7	1	1	2	3	0 36:34	14
5 Niederscherli 1	7	0	3	2	1	1 32:38	14
6 Ostermundigen 5	7	1	0	1	4	1 28:42	10
7 Wohlensee 5	7	0	1	1	2	3 23:47	7
8 Düdingen 4	7	0	0	3	1	3 22:48	7

				eingesetzte Spieler
Husi Richard	D 4	G	S	S-SS-SS
Pollari Andy	D 4	G	S	SSSS-SS
Oluoma Andy	D 4	G	S	SSSSSSS
Rüfenacht Regula	D 2/D 4		E	-E-----
Burren Daniel	D 1		E	----E--
Saurer Christian	D 2		E	----E--

Bern 1 - Köniz 2

9 : 1

Die Gäste aus Köniz verspäteten sich um 30 Minuten. Wir waren aber kulant und spielten den Match voll durch, obschon wir eigentlich w.o. gewonnen hätten. Das Resultat lässt dann auch keine Wünsche offen. Ein klarer Kontersieg. Einzig Richard vermochte sein Spiel gegen Andreas Pernter (D4) nicht zu gewinnen. Gleiche Vorzeichen wie in der Vorrunde. Betrifft aber nur die persönliche Bilanz von Richard. Achtung GGB/Elite wir kommen!

Kapitän Bern 1, Richard Husi

Herren 4. Liga, Bern 2

Bern 2 - Stettlen 5

6 : 4

Hubl Ruth 1 / Petterlini Roberto 2,5 / Stampfli Kurt 2.5

Auf den ersten Blick kein schlechtes Resultat. Guter Einstand für das erste Spiel in der 4. Liga. Bei genauerer Betrachtung allerdings muss gesagt sein, dass der Gegner nur mit zwei Mann angetreten ist. Zum Spiel: Roberto hat offensichtlich noch einen Trainingsrückstand und musste sich von einem jungen D2-Spieler geschlagen geben. Bei mir gelang der Start ganz ordentlich und ich konnte das erste Spiel im Entscheidungssatz für mich gewinnen. Ruth kam mit dem ersten Gegner überhaupt nicht zurecht, steigerte sich danach aber gewaltig, kämpfte sich im letzten Spiel (nach einem 2:0 Satzvorsprung) in den Entscheidungssatz und musste sich unglücklich geschlagen geben. Das schlussendlich ausschlaggebende Doppel konnten wir nach hartem Kampf für uns entscheiden. Damit wären unsere ersten 3 Punkte im Trockenen. Sicher aber ist festzustellen, dass wir noch Steigerungspotential besitzen.

Kurt Stampfli



ZIMMEREI
ELEMENTBAU
INNENAUSBAU
ABBUNDCENTER

3186 Düdingen

Tel. 026 493 11 24

Fax 026 493 41 24

Münchenbuchsee 4 - Bern 2**8 : 2**

Hubl Ruth 0 / Petterlini Roberto 1.5 / Munerol Marc 0.5

Leider konnte Roberto an diesem Abend nicht alle Pflichtspiele für sich entscheiden. Beim 2. Saisonspiel ist die Form noch nicht meisterschaftsreif. Besonderer Lichtpunkt war an diesem Tag hingegen Ersatz Marc Munerol. Beim äusserst knappen Sieg im Doppel konnte er die wichtigsten Akzente für den Erfolg setzen.

Roberto Petterlini

Ostermundigen 4 - Bern 2**3 : 7**

Hubl Ruth 2 / Petterlini Roberto 3,5 / Stampfli Kurt 1,5

Mit einer ausgezeichneten Mannschaftsleistung konnte in der dritten Runde der zweite Sieg gefeiert werden. Ausschlaggebend für diesen klaren Sieg gegen einen gleichwertigen Gegner war der souveräne Auftritt von Roberto (er gab einzig einen Satz ab), die hervorragende Leistung von Ruth und eine durchschnittliche Performance von Kurt. Nach der spannenden ersten und zweiten Runde war der Spielstand 3:3 unentschieden. Das Doppel (zweimal konnte eine drohende Satzniederlage nervenstark abgewendet werden) und in der anschliessenden dritten Einzelrunde konnten wir alle Match's gewinnen und schlussendlich einen klaren Sieg landen. Schade, dass wir nicht einen 4-Punkte-Sieg nach Hause bringen konnten.

Bern 2 - Ittigen 3**1 : 9**

Hubl Ruth 0 / Petterlini Roberto 1 / Stampfli Kurt 0

In diesem Match konnten wir gegen einen um 6 Klassierungspunkte höher eingestufteten Gegner eine Lehrstunde geniessen. Das Resultat war schlussendlich deutlich, dennoch konnten wir insgesamt sehr gute Spiele abliefern. Mit etwas Glück und etwas mehr Routine (vor allem in meinem Fall) hätten wir doch noch mehr Sätze und vielleicht auch Spiele gewinnen können. Als Beispiel dafür das Doppelspiel, in welchem wir nach deutlicher Führung noch den Satz und schlussendlich das Spiel verloren. „ÜBER NIEDERLAGEN ZUM SIEG“ hat ein Trainer gesagt. In diesem Sinne treten wir mit positiver Einstellung zum nächsten Match an.

Kurt Stämpfli

Royal Bern 1 - Bern 2**8 : 2**

Stampfli Kurt 0 / Petterlini Roberto 2 / Hubl Ruth 0

Es waren insgesamt schöne und spannende Spiele. Leider gelang es lediglich Roberto gegen die doch insgesamt stärker klassierten Spieler als Sieger vom Tisch zu gehen. Bravo Roberto. Im nahen Restaurant liessen wir dann den Abend ausklingen.

Ruth Hubl

Bern 2 - Worb 2**1 : 9**

Hubl Ruth 0 / Mondol David 0 / Petterlini Roberto 1

Aufstieg-Favorit Worb liegt bei weitem ausserhalb des Bereichs unseres Teams. Captain Roberto konnte jedoch erstmals aus sich herauswachsen und einen höher klassierten Spieler schlagen. Damit wurde zumindest das „Stängeli“ verhindert. Ersatzspieler David Mondol konnte beweisen, dass er sich im Laufe der Saison verbessert hat. So kamen die Worber gegen den vermeintlichen D1-Spieler doch mehr zum Schwitzen, als sie es erwarteten. Das Doppel mit David und Roberto ging zwar diesmal mit 0:3 verloren, jedoch gingen die Sätze nur sehr knapp verloren. Trotz der hohen Niederlage muss sich unser Team deshalb nicht verstecken

Wohlensee 4 - Bern 2**9 : 1**

Hubl Ruth 0 / Petterlini Roberto C 0 / Stampfli Kurt 1

Wieder einmal macht es keinen Spass, den Matchbericht zu schreiben. Wir haben insgesamt einen schlechten Tag erwischt und gegen einen gleichklassierten Gegner klar und deutlich verloren. Zwei Spiele haben wir jeweils unglücklich im Entscheidungssatz verloren. Schade, wir hätten wirklich 2 Punkte aus Hinterkappelen nach Hause bringen sollen. In gleicher Besetzung muss das Ziel für das Rückspiel ein Sieg sein. Wir werden es sehen.

Kurt Stampfli

Herren 5. Liga, Bern 3**Bern 3 - Thun 8****9 : 1**

Rüfenacht Regula 3,5 / Utz David 2 / Husi Erika 3,5

Und schon geht es wieder los mit der Meisterschaft. Wir konnten uns gut durchsetzen und gewinnen. Nur David musste sich im 5. Satz geschlagen geben. Nur weiter so, David.

Bern 3 - Thörishaus 4**6 : 4**

Rüfenacht Regula 3,5 / Hofmann Nicolas 0 / Husi Erika 2,5

Leider konnte David nicht noch einmal einspringen, dafür konnten wir noch kurzfristig Nicolas aufbieten. Herzlichen Dank Nicolas, es war gut, dass wir nicht nur zu zweit spielen mussten. Gegen Hussein, eigentlich als D 1 klassiert, habe ich leider im 5. Satz verloren. Regula hat sich aber im 5. Satz behauptet und gewonnen. Darum hat sie jetzt nach zwei Spielen auch 100 % gewonnen.

Worb 4 - Bern 3**9 : 1**

Rüfenacht Regula 1 / Herrmann Marliese 0

Bern 3 - Langnau 3**7 : 3**

Herrmann Marliese 0 / Rüfenacht Regula 3,5 / Husi Erika 3,5

An diesem Abend konnte auch Marliese bei uns mitspielen. Es ist schön, wenn man zuverlässige Mitspieler hat. Regula konnte sich zwei Mal im fünften Satz durchsetzen und bei mir lief es an diesem Abend ganz gut. Für Marliese kommt sicher auch bald einmal der erste Sieg.

Münsingen 5 - Bern 3**9 : 1**

Herrmann Marliese 0 / Rüfenacht Regula 0 / Husi Erika 1

Wir danken Münsingen 5, dass wir diesen Match vorverschieben konnten. Er hätte nämlich am Zibelemärit stattgefunden. Leider konnten wir uns aber nicht durchsetzen gegen diesen starken Gegner.

Bern 3 - Stettlen 7**4 : 6**

Herrmann Marliese 0 / Rüfenacht Regula 2 / Husi Erika 2

Das war unser letzter Match in der Vorrunde. Leider konnte Regula und ich den 5. Satz gegen Max Wellauer nicht gewinnen. Auch das Doppel ging im 5. Satz verloren. Wir hoffen nun auf die Rückrunde, dass wir dann wieder erfolgreicher sind und auch Marliese den einen oder anderen Match gewinnen kann.

Erika Husi

Herren 5. Liga, Bern 4**Ostermundigen 6 - Bern 4****3 : 7**

Saurer Christian 3,5 / Mondol David 0 / Munerol Marc 3,5

Das erste Spiel der Saison bestritten wir in Ostermundigen. Wir hatten es mit einem Gegner zu tun, der von der Klassierung her etwas stärker war als wir. Unser junges ambitioniertes Team liess sich dadurch aber nicht verunsichern. Alle Spieler zeigten vollen Einsatz und das wurde belohnt. Die Spiele waren hart umkämpft, jedoch hatten wir in den entscheidenden Momenten das Glück auf unserer Seite. So konnten wir letztendlich 3 Punkte nach Hause mitnehmen.

Christian Saurer

Bern 4 - Royal Bern 2

4 : 6

Saurer Christian 1 / Burren Daniel 3 / Mondol David 0

Nach dem guten Start gegen Ostermundigen hiess unser erster Gegner bei uns Zuhause Royal Bern. Auf dem Papier sind sie die stärkste Mannschaft in unserer Gruppe. Mit einem D3- und zwei D2-Spielern waren sie an dem Abend klar besser klassiert als wir (D2, D1, D1). Die Spieler von Royal Bern pflegten alle einen recht "komischen" Spielstil, auf den wir uns erst einmal einstellen mussten. Die Nervosität sah man dem einen oder anderen Spieler von uns sehr gut an. David Mondol konnte leider in seinem zweiten 5. Ligaspiel keine Akzente setzen und verlor seine Spiele zweimal in 3 und einmal in 4 Sätzen. Er muss beim Angreifen noch sicherer werden und mehr Geduld zeigen. Auf jeden Fall konnte er wieder an Erfahrung gewinnen und es ist nur eine Frage der Zeit, bis er solche Spiele ohne Probleme gewinnen wird. Christian Saurer hatte leider keinen guten Tag erwischt, sonst hätte es mehr Siege für ihn gegeben. Er kämpfte wacker, verlor aber unglücklich. Immerhin konnte er einen Sieg einfahren, darauf lässt sich aufbauen. Daniel Burren benötigte viel Geduld bei seinen Spielen. Jeweils sehr knapp konnte er sich zweimal im 5. und einmal im 4. Satz gegen seine besser klassierten Gegner durchsetzen. Da aber am Schluss das Resultat zählt kann man bei ihm auf jeden Fall von einem gelungenen Abend reden, der seine gute Form bestätigte. Das Doppel war dann leider wieder eine Sache für die Royals, besonders die Anspiele von Wälchli Andreas machten uns grosse Probleme. Am Schluss ein 6:4 Sieg für Royal Bern, sehr schade das es nicht für ein Unentschieden gereicht hat. Da unser Team aber zu den trainingsfleissigsten gehört, kann das Ganze beim Rückspiel schon anders aussehen. Einen Dank an die Gegner für die fairen und spannenden Spiele.

Thörishaus 3 - Bern 4

3 : 7

Munerol Marc 1.5 / Burren Daniel 1 / Weber Marc 0.5

Nach der knappen Niederlage gegen den Aufstiegs Kandidaten Royal Bern, reisten wir motiviert nach Thörishaus. Als wir in der Halle ankamen mussten wir leider feststellen, dass die Lichtverhältnisse alles andere als optimal sind. Dies zeigte sich auch in den Spielen, die Gegner, die wohl an die dunklen Verhältnisse gewohnt sind, spielten locker auf und wir hatten sichtlich Mühe ihnen etwas entgegenzusetzen. Die beiden Marc's probierten ihr gewohntes Spiel durchzuziehen, jedoch konnten die Gegner mit ihrem starken Topspin-Spiel immer wieder wichtige Punkte landen. Marc Munerol verlor leider die beiden Spiele gegen seine D2-Konkurrenten, konnte aber gegen den D1 klassierten Gegner in 4 Sätzen gewinnen. Marc Weber kam leider den ganzen Abend nicht richtig auf Touren. Er zeigte zwar sehr gute Ansätze in den Angriffen, leider konnten die Gegner sehr gut verteidigen und nach 3-4 Mal angreifen war dann für Marc Schluss. Immerhin schaute ein sehr knappes 5-Satz-Spiel gegen den D2-Spieler Flückiger Adrian heraus. Bei mir klappte an dem Abend überhaupt nichts, ich konnte unter den dunklen Lichtverhältnissen nie zu meinem Spiel finden. Dazu kam noch viel Pech, so verlor ich gegen die beiden D2-Spieler beide Male im 5. Satz, das eine mal mit 12:14 und das andere mal mit 13:15. Beide Male hatte der Gegner in der Entscheidung einen Kantenball. So kann es gehen. Gegen den D1-Spieler konnte ich mich knapp in 5 Sätzen durchsetzen. Zum Glück konnten die beiden Marc's nach einer starken Aufholjagd das Doppel in 5 Sätzen zu unseren Gunsten entscheiden. Trotzdem war das eine bittere Niederlage, die eigentlich hätte vermieden werden sollen. Wir sind aber optimistisch und freuen uns auf das Rückspiel bei uns in Bümpliz.

Bern 4 - Düdingen 5**4 : 6**

Burren Daniel 2.5 / Mondol David 0.5 / Weber Marc 1

Nach der enttäuschenden Niederlage gegen Thörishaus folgte sogleich die nächste. Gegen Düdingen wollten wir eigentlich einen hohen Sieg holen, leider wurde daraus eine ärgerliche Niederlage. David hatte bei seinen Spielen viel Pech und verlor 2 Mal im 5. Satz sehr knapp. Beim 3. Spiel reichte es ihm leider zu keinem Satzgewinn und er verlor in 3 Sätzen. Bei Marc sah es nicht anders aus, 2 von den 3 Spielen verlor er knapp in 5 Sätzen. Das letzte Spiel konnte er aber mit viel Kampf in 4 Sätzen für sich entscheiden. Ich konnte nach den ersten beiden Spielen zufrieden sein, gewann ich doch 2 Mal in 3 Sätzen. Nach dem Doppel, das ich mit David gewinnen konnte, lief bei mir aber überhaupt nichts mehr. Ich verlor kläglich mein letztes Spiel in 4 Sätzen. Nun kann es eigentlich nur noch bergauf gehen, schauen wir was das nächste Spiel bringen wird.

Bern 4 - Schmitten 2**10 : 0**

Burren Daniel 3.5 / Mondol David 3.5 / Munerol Marc 3

Na bitte, es geht ja! Nach den beiden letzten Niederlagen konnten wir uns eindrücklich zurückmelden. Gegen das Ligaschlusslicht Schmitten hagelte es Punkte für uns. Alle 3 Spieler spielten konzentriert und sehr engagiert. Es wurde um jeden Ball gekämpft und die Belohnung für unsere Mühe waren 4 schöne Punkte. BRAVO!

Niederscherli 2 - Bern 4**3 : 7**

Burren Daniel 2 / Saurer Christian 3.5 / Weber Marc 1.5

Das letzte Spiel in der Hinrunde. Mit einem Sieg könnten wir uns für eine Zeit auf den 2. Platz befördern. Gegen die alten Herren von Niederscherli war es aber alles andere als leicht, die Punkte zu machen. Marc hatte bei seinem ersten Spiel viel Pech und verlor dieses im 5. Satz. Das 2. Spiel ging leider in 3 Sätzen für den Gegner aus. Im 3. Spiel zeigte er aber zu was er fähig ist und liess seinem Gegner keine Chance. Ich fühlte mich eigentlich gut, aber wie in Thörishaus, hatte ich Mühe mit den Lichtverhältnissen und konnte so nur schwer meine Punkte machen. Ich gewann die Spiele gegen die beiden D1-Spieler, verlor aber das letzte gegen den D2-Spieler. Christian war wieder einmal in bestechender Form, er liess seinen Gegnern keine Chance und gewann alle 3 Spiele in 3 Sätzen! Das Doppel war ebenfalls eine Sache für die Berner, Christian und Marc gewannen dies ebenfalls in 3 Sätzen. Somit sollte Christian für seine D3-Klassierung nichts mehr im Wege stehen. Ich wiederum habe diese bei meiner Niederlage gerade verspielt. Auf jeden Fall gab es weitere 3 Punkte für uns und somit werden wir mindestens auf dem 3. Platz überwindern. Wenn es in der Rückrunde so weiter geht liegt vielleicht sogar der Aufstieg drin! Schöne Feiertage und einen guten Rutsch!!!

Daniel Burren

Jugend 3. Stärkeklasse, Gruppe 1

Thun 3 - Bern 1

5 : 5

Hartmann Philemon 1.5 / Mondol David 3.5 / Weber Marc 0

Gegen ein recht starkes Thun war der Saisonauftakt keine einfache Aufgabe. Der Spielverlauf war dementsprechend immer knapp und kein Team konnte sich mit einen Vorsprung von mehr als 2 Punkten/Siegen absetzen. Das Unentschieden war deshalb eine gerechte Punkteteilung. Unsere Junioren konnten jedoch 2 Sätze mehr gewinnen.

Bern 1 – Langnau 2

6 : 0

Hartmann Philemon 2 / Mondol David 2 / Weber Marc 2

Umso klarer konnte hingegen das 2. Spiel der Poule entschieden werden. Nachdem alle Spieler 2 Einzel gespielt haben, war bereits alles entschieden. Nur gerade 3 Sätze gingen verloren. Besser geht es kaum! Bravo!

Aarberg 2 – Bern 1

3 : 6

Mondol David 3.5 / Hartmann Philemon 0 / Weber Marc 2.5

Auch im 3. Spiel blieben unsere Junioren ungeschlagen. Das Ergebnis ist dabei klarer als es aussieht. Unser Nachwuchs hat sich klar verbessert und hatte den Vorsprung klar halten können. Philemon konnte ausserdem das 10. und letzte Spiel nicht bestreiten, da die Entscheidung bereits fiel. Er hätte jedoch gegen den klar schwächsten Gegner den Match sehr wahrscheinlich gewonnen.

Nach 3 von 6 Spielen liegt unser Nachwuchs mit nur einem Punkt Rückstand auf Platz 2. Die Direktbegegnung gegen den Erstplatzierten Belp wird wohl die Entscheidung in der Gruppe bringen. Anhand der Verbesserung der Leistungen unseres Nachwuchses wird dieses Spiel sicherlich sehr spannend werden.

Roberto Petterlini

Herzliche Gratulation

Andy Pollari

Im August 2008 hat Andy den J+S-Leiterkurs besucht und mit Erfolg bestanden. Wir heissen dich als J+S-Leiter herzlich willkommen. Vielen Dank, dass du dein Wissen und deine Zeit weiterhin für unser Jugendtraining zur Verfügung stellst. Wir wünschen dir weiterhin viel Erfolg und Befriedigung.

David Utz

Nachträglich herzliche Gratulation zu deinem 18. Geburtstag. Wir wünschen dir auf deinem Lebensweg – notabene als Volljähriger - viel Freude, Glück, beste Gesundheit und Erfolg. Gleichzeitig danken wir dir für deinen Einsatz für unser Jugendtraining.

Andy Oluoma und Andy Pollari

An der letzten Delegiertenversammlung MTTV wurden die beiden Andy's gemeinsam als Dritte beim „Fleiss und Erfolgs-Preis“ erkürt. Diese Auszeichnung ist ähnlich unserer „besten Mannschaftsspieler“. Eine Superleistung. Herzliche Gratulation.

Susanne und Harri Heiniger

Nachträglich gratulieren wir den beiden ganz herzlich zur Hochzeit. Wir wünschen ihnen auf dem weiteren Lebensweg alles, alles Gute, viel Glück, Freude und beste Gesundheit.

Rahel Stöckli

Am kürzlichen Ranglistenturnier STT U13, U15, U18 in Luzern erreichte Rahel – unsere Mitspielerin in der Damenmannschaft – den sehr guten 4. Rang. Super! Im Februar findet dann unter den Besten der Schweiz das Finale statt. Rahel, wir wünschen dir bereits jetzt viel Glück und Erfolg.

Daniel Burren und David Mondol

Dank ausserordentlichen Leistungen in der ersten Saisonhälfte konnten beide neu eingestuft werden. Ab 1.01.2009 ist Daniel ein D3- und David ein D2-Spieler. Bravo!



RV-Cup

Regio Moossee 2 – Bern 1

1 : 5

Pollari Andy 1,5 / Oluoma Andy 1 / Petterlini Roberto 1 / Husi Richard 1,5

Die Rückkehr in den MTTV-Cup war mehr als gelungen. Nur gerade ein Doppel mit Andy Oluoma und Roberto Petterlini ging sehr knapp im Entscheidungssatz verloren. Alle anderen Spiele wurden jedoch gewonnen, so dass unser Team bereits vorzeitig für die nächste Runde qualifiziert war.

Bern 1 – Stettlen 1

4 : 5

Pollari Andy 0,5 / Husi Richard 0,5 / Petterlini Roberto 1,5 / Oluoma Andy 1,5

Beinahe konnte unser Team für eine Überraschung sorgen und sich für die Achtelfinals qualifizieren. Stettlen kam zwar nicht in Bestbesetzung, jedoch hätten sie einen klaren Sieg erringen sollen. Jedoch gingen die ersten beiden Doppel gleich an unser Team. In den Einzeln konnten wir diesen 2-Punkte-Vorsprung halten. Mit dem Zwischenstand von 4:2 musste somit nur noch 1 von 3 Spielen gewonnen werden. Die stärkste Doppel-Paarung von Stettlen konnte jedoch bereits den ersten „Matchball“ abwehren. Das Doppel Oluoma/Petterlini – in der ersten Runde noch sieglos – konnte die Überraschung beinahe perfekt machen. Im Entscheidungssatz fehlten nur wenige Punkte für den nötigen Sieg. Das entscheidende Doppel ging leider ebenfalls verloren, so dass unser Team nicht im Cup „überwintern“ kann.

Die erste Cup-Teilnahme nach einer längeren Pause kann man aber trotzdem als erfolgreich bezeichnen. Da im MTTV-Cup die Doppel sehr wichtig sind, ist ein gutes Zusammenspiel in den verschiedenen Doppel-Paarungen wichtig. Ich hoffe, auch in der nächsten Saison ein Team aufstellen zu können.

Roberto Petterlini

**Bitte berücksichtigen
Sie unsere Inserenten !**

MTTV-Nachwuchs-Ranglistenturnier

1. Runde in Thun

Unsere Junioren konnten bereits am Samstag vor dem 1. Interregionalen Turnier in Thun dessen Halle testen. David Mondol, Marc Weber und Philemon Hartmann erzielten einen sehr guten 3. Platz in ihren Gruppen. Dies reichte zwar erwartungsgemäss nicht für die Qualifikation für das Ranglistenturnier STT, trotzdem war der Start gelungen und wichtige Punkte konnten gesammelt werden.

2. Runde in Solothurn

David Mondol und Marc Weber konnte in der Vor-Weihnachtszeit auch in der 2. Runde überzeugen. Marc bezwang alle D1-Spieler. Gegen höher klassierte Gegner reichte es noch nicht, doch für knappe Satzverluste und einen Satzgewinn reicht es bereits. David musste sich zwar gegen einen der D1-Spieler im Entscheidungssatz geschlagen geben, doch dies kompensierte er mehr als genug, indem er neben den übrigen D1-Spielern auch gleich beide D2-Spieler bezwang. Den übermächtigen C7-Spieler ärgerte er dazu noch damit, dass dieser einen zusätzlichen Satz spielen musste und so keine reine Weste mehr besass. Ein sehr guter 4. Platz für Marc und ein ausgezeichneter 2. Rang für David war das Resultat dieses Nachmittags.

Für die 3. Runde kann man deshalb gespannt sein, ob unser Nachwuchs bei einigen D2-Spielern punkten kann.

Roberto Petterlini

 Eigerplatz 10 - 3007 Bern - Telefon 031 371 10 79 grossrieders@printshop-eigerplatz.ch	Fotokopien
	Farbkopien
	Offsetdruck
	Digitaldruck
	Papeterie

Turniere

Young Stars Zürich

Mit dem ersten Turnier in dieser Saison bei den Young Stars Zürich, hat das lange Warten nun endlich ein Ende. Wir haben uns in Sachen Turniere viel für diese Saison vorgenommen. Mit ca. 12-14 Turnieren, wird dies wohl nach langem, eine der intensivsten Saisons des TTC Berns. Mit nach Zürich kamen sagenhafte 8 Spieler des TTC Bern und Simon Mondol, der als Fahrer und Kameramann diente (danke dafür). Mitgereist waren: Pollary Andy, Oluoma Andy, Saurer Christian, Munerol Marc, Burren Daniel und von der Jugendabteilung: Mondol David, Weber Marc und Hartmann Philemon. Beim Zürcher Turnier gibt es nicht wie bei den anderen Turnieren ein Herren D oder E sondern ein Herren D1 oder Herren D3/D5/C7 etc, sprich es dürfen alle beim Herren D3 Turnier teilnehmen, mit einer Klassierung von D1-D3.

Da man an 3 Einzelserien teilnehmen darf, ist dies für die Spieler besonders spannend. Bei Herren C9 wo unsere beiden Andy's antraten, war das Los nicht auf ihrer Seite, mit Gegnern der Klassierung C9 bzw. C8 hatten sie vorerst leider keine Chance. Bei der Serie Herren C7 waren die Gegner von der Klassierung her für unsere Andy's eigentlich schon mehr in Reichweite, leider unterlagen sie beide nach hartem Kampf ihren C6-Gegenspielern in 4 Sätzen. Bei der nächsten Serie, der Serie Herren D5, waren fast alle Berner vertreten. Endlich gab es auch die ersten Siege für unsere Spieler. Saurer Christian konnte sich als D2-Spieler gegen einen D1-Spieler durchsetzen und Oluoma Andy setzte sich gegen eine D3-Spielerin durch. Knappe Niederlagen gab es für Burren Daniel, der nach einer 10:8 Führung im 5. Satz gegen seinen D2-Gegenspieler noch den kürzeren zog und Munerol Marc, der in 5 Sätzen gegen einen D3-Spieler verlor. Leider blieben die 2 Siege die einzigen in dieser Serie für die Berner. Erstrundensiege über D1-Spieler gab es in der Serie Herren D3 für Munerol Marc, Saurer Christian und Burren Daniel. Einen Sieg über einen D2-Spieler gab es an seinem ersten Turnier für Weber Marc! Bravo! Aber man ahnt es schon, die Erstrunden-Siege waren alles was die Berner in dieser Serie erreicht haben. Ganz zum Schluss und die mit am meisten erwartete Serie kam Herren D1 zum Zug. Viele erwarteten zumindest, hier einige Male als Gewinner vom Tisch zu gehen. Man muss sagen, dass die Erwartungen sich leider zum grössten Teil nicht erfüllten. Ausser Burren Daniel, scheiterten alle in der ersten Runde. Dieser konnte sich aber mit viel Kampfgeist und grossen Willen durch den Turnierbaum bis ins Finale kämpfen. Dort wartete der Bremgartner Strotz Koni. In einem spannenden Spiel über 5 Sätze, konnte sich Burren Daniel durchsetzen und seinen ersten Turniersieg feiern. Super! Zusammengefasst war das Turnier von den Ergebnissen gesehen nicht für jeden ein Erfolg, jedoch war der Zusammenhalt und die Anfeuerungen der Teammitglieder einzigartig. Danke an alle die mitgekommen sind.

Burgdorfer Schlosscup

Mit gerade mal 25 Minuten war die Fahrt im Gegensatz zu Zürich ein wahres Zuckerschlecken. Beim 2. Turnier das unser Club besucht waren diesmal 10 Berner mit an Bord. Leider musste Andy Pollary wegen Krankheit noch kurzfristig absagen, so dass wir sonst sogar 11 Leute gewesen wären. In Burgdorf dabei: Oluoma Andy, Saurer Christian, Munerol Marc, Burren Daniel, Utz David, Rufenacht Regula, Hubl Ruth und von der Jugendabteilung: Mondol David, Weber Marc und Hartmann Philemon. Nach dem letzten Turnier waren die Erwartungen bei einigen Teilnehmern stark nach unten verlegt worden. Bei den

meisten hiess es einfach, man wolle mindestens 1 Match gewinnen. Da man in Burgdorf nicht so viel zum Spielen kam wie in Zürich haben sich einige für die Doppelpartien angemeldet. Leider war der Vorstoss in die 2. Runde dabei das Beste was die Berner vorweisen konnten. In der Serie Herren C war Andy Oluoma der einzige Teilnehmer der Berner. Wie in Zürich hat er als D4-Spieler natürlich wieder ein schweres Los, er musste sich in 3 Sätzen einem C10-Gegner geschlagen geben. Bei der Serie Damen C/D waren wir durch unsere Damen Ruth und Regula vertreten, beide konnten ihre erste Runde gegen ihre D1-Gegnerinnen ohne Probleme gewinnen. Leider mussten sich beide in der nächsten Runde gegen eine C9- bzw. C10-Gegnerin geschlagen geben. Die Serie Herren D wurde ohne unsere Damen bestritten. Irgendwie scheinen wir Berner aber noch nicht ganz das Prinzip unserer Sportart verstanden zu haben, so dass man nur durch Gewinnen vorankommt. Auf jeden Fall konnte sich Andy Oluoma als einziger in die 2. Runde kämpfen, dort unterlag er allerdings einem talentierten U15-D3-Spieler. Gut gekämpft hatten allerdings Mondol David der in 4 Sätzen und Burren Daniel der in 5 Sätzen ihre Spiele gegen D3-Gegner verloren. Hartmann Philemon gelang es in der Serie U15, seinen ersten Sieg in einem Turnier zu erzielen. Andy Oluoma konnte sich bei O40 bis in die 2. Runde spielen und verlor dort gegen den 2. Platzierten der Serie. Zum Schluss kam noch unsere Lieblingsserie Herren E. Während Munerol Marc, Utz David und Burren Daniel erst einmal in die 2. Runde mussten, waren Saurer Christian, Rüfenacht Regula und Hubl Ruth als D2 bereits für die 2. Runde qualifiziert. In dieser wurde dann aber kräftig aussortiert. Nur gerade 2 Berner konnten sich für die 3. Runde qualifizieren. Burren Daniel und Saurer Christian konnten sich gegen ihren D2- respektive gegen ihren D1-Gegner durchsetzen. Mit einem Sieg nach dem anderen konnten sie sich beide bis ins Viertelfinale vorkämpfen. Dort angelangt wurde Christian von dem ehemaligen D4-Spieler Indermühle Friedrich geschlagen. Dieser hatte nach 2 Saisons Pause wohl wieder Lust ins aktive Tischtennisgeschehen einzugreifen und dies auch recht erfolgreich. Daniel seinerseits verlor gegen den jungen Bays Jérémy aus Gland in 3 Sätzen. Gegen das starke Topspin-Spiel von ihm hatte er leider noch keine Chance. Immerhin konnten Christian und Daniel ein paar Klassierungspunkte holen, plus je einen Bonussieg (D2) für das Erreichen des Viertelfinals. Nach dem Turniersieg in Zürich also nun 2 Berner auf dem 5. Platz bei immerhin 90 Teilnehmern. Bravo! Somit war nun auch schon das 2. Turnier vorbei, wir freuen uns alle auf den Oktober / November wo es von Turnieren nur so hagelt.

Thunersee Cup

In Thun wurde dieses Jahr zum ersten Mal der Thunersee Cup ausgetragen. Mit dabei vom TTC Bern 8 topmotivierte Spieler: Saurer Christian, Munerol Marc, Burren Daniel, Rüfenacht Regula, Hubl Ruth, Herrmann Marliese und von der Jugendabteilung: Mondol David, und Hartmann Philemon. David Utz musste kurzfristig wegen einer Entzündung im Auge Forfait geben. In der Kategorie Herren D konnte leider keiner unserer Herren Akzente setzen und sie schieden allesamt gleich in der ersten Runde aus. Dies kommt daher, dass man als D1- und D2-Spieler meistens in der ersten Runde auf einen D4 oder D5 Spieler trifft. Saurer Christian konnte sich gegen seinen D4-Gegner immerhin bis in den 5. Satz spielen und verlor diesen nur sehr knapp. Munerol Marc seinerseits verlor gegen seinen D4-Gegner in 4. Sätzen. Gute Ansätze sind auf jeden Fall vorhanden. In unserer Lieblingsdisziplin Herren E mussten in der ersten Runde nur Burren Daniel und Mondol David spielen, alle andere Berner hatten ein Freilos. Daniel und David meisterten diese Hürde aber mit Bravour. In der 2. Runde war dann für viele Berner Endstation. Pech hatten zum Beispiel Munerol Marc, der gegen den späteren Turniersieger spielen musste oder Burren Daniel, der quasi ein clubinternes Spiel gegen Stöckli Rahel spielen musste. Als einziger konnte sich Saurer Christian in die 3. Runde kämpfen, um sogleich mit viel Herz und ei-

nem starken Spiel nochmals eine Runde weiter zu kommen. Im Achtelfinale war dann allerdings auch für ihn Schluss, aber man sah ganz deutlich seine aufsteigende Form. Von ihm darf man im Laufe der Saison sicherlich noch viel erwarten. Bis jetzt stach bei jedem Turnier mindestens ein Spieler heraus und es sollte auch in Thun der Fall sein. In der Serie Damen D konnte Rüfenacht Regula durch ihre Geduld und ihrer grosser Erfahrung eine Runde nach der anderen gewinnen und dabei starke, junge Spielerinnen wie Stöckli Rahel von Brügg oder Delévaux Auriane von Chatelaine besiegen. Einzig im Finale musste sie sich der jungen U13-Spielerin Vidakovic Dragana von Dietikon in knapp in 5 Sätzen geschlagen geben. Ein zweiter Platz ist aber auf alle Fälle ein sehr gutes Ergebnis. Bravo! Als nächstes steht der Matura-Cup in Olten auf dem Terminplan, hoffen wir, dass er genau so wie die letzten Turniere mit einem Erfolg der Berner enden wird.

Matura-Cup Olten

Nachdem der Matura-Cup im letzten Jahr so viele positive Feedbacks bekam, entschloss sich der Veranstalter in diesem Jahr nochmals einen durchzuführen. Mit 6 Bernern (Oluoma Andy, Hubl Ruth, Rüfenacht Regula, Burren Daniel, Weber Marc und Hartmann Philemon) angereist war das Ziel, die Aufwärtstendenz an den Turnieren seitens der Berner weiter zu bestätigen. Bei der Serie Herren C war von Bern nur Andy Oluoma dabei. In der ersten Runde schaffte er einen lockeren Sieg gegen seine D3 klassierte Gegnerin. In der zweiten Runde war aber bereits Schluss für ihn, gegen den C10-Gegner von Smily Future konnte Andy nichts ausrichten. Leider war das Los mal wieder nicht auf Andys Seite und so musste er bei der Serie O40 sogleich wieder gegen den gleichen C10 Spieler spielen. Wie das erste Duell verlief das zweite ebenfalls zu ungunsten Andys. In der Kategorie Herren D schafften es lediglich Oluoma Andy und Burren Daniel in die nächste Runde. Für Daniel war aber leider später in der 2. Runde Schluss. Er konnte sich lange im ersten Satz gegen seinen D5-Gegner behaupten, bei einem Angriff beim Stand von 9:9 bekam er aber Krämpfe in beiden Beinen. Der Satz war gelaufen und erst im dritten Satz konnte er sich langsam wieder erholen. Wenn die Krämpfe nicht gewesen wären, hätte da evtl. sogar eine Überraschung gewunken. Andy schlug sich tapfer von einem Gegner zum nächsten. Erst in der 4. Runde war für ihn gegen einen D5 klassierten Gegner knapp Schluss. Man merkte Andy an, dass die Niederlage schmerzte, nur zu gern hätte er gewonnen. Kopf hoch das nächste Mal klappts! Inzwischen musste Philemon bei U15 unten durch, er verlor leider alle 3 Gruppenspiele und schied somit bereits vor den Playoffs aus. In der Kategorie Herren E, konnten Ruth, Daniel und Philemon in der ersten Runde einen Sieg erzielen. Leider war für Regula und Marc da bereits Schluss. Jedoch konnte nur Daniel sich weiter im Turnier halten. Er gewann in der zweiten Runde gegen Müller Christian aus Goldau der wohl langsam ein Trauma bekommt, weil er bei jedem Turnier gegen einen Berner verliert. In der dritten Runde musste Daniel kämpfen, um sich knapp in 5 Sätzen gegen seinen Gegner der erst 12 Jahre alt war durchzusetzen. Das Match war allerdings wohl zu viel für seinen Gegner, nach der Niederlage folgte ein Wasserfall an Tränen. Im Achtelfinale war aber auch für Daniel Schluss, knapp verlor er das Spiel in 4 Sätzen. Das Highlight war aber wie schon in Thun, die Kategorie Damen D, hier waren unsere 2 Damen Regula und Ruth im Einsatz. Beide kämpften und schlugen ihre Gegnerinnen in knappen und sehr spannenden Spielen, so dass sie beide bis ins Halbfinale kamen. Zwei Mal ein 3. Platz! Super Leistung!!! Wieder geht ein Turnier mit einem Erfolgserlebnis für die Berner zu Ende. Man darf auf Herzogenbuchsee gespannt sein.

Daniel Burren

Kegelabend 2008

Auch dieses Jahr wurde um den Gründungstag der traditionelle Kegelabend durchgeführt. Leider konnte die Teilnehmerzahl der letzten beiden Jahren nicht erreicht werden. Ich hoffe, dass nächstes Jahr wieder mehr Teilnehmer die Kugel in die Hand nehmen werden.

Besonders stark machte sich dies bemerkbar, dass Ruth Hubl bei den Damen mangels Konkurrenz gewinnen konnte. Trotzdem war Ruths Ergebnis ansprechend und sie hätte damit im letzten Jahr auch um den Sieg bei den Damen kämpfen können. Bei den Herren scheinen 2 Teilnehmer viel geübt zu haben. Die Siegerpunktzahl von Paul Sommer liegt bei 21 Punkten höher als letztes Jahr, wo dies bereits zum Sieg ausreichte. Auch alle anderen Teilnehmer erreichten mit über 100 Punkten sehr gute Ergebnisse. Nur der Spielleiter und Organisator scheint sich nicht vom Tischtennis aufs Kegeln umstellen zu können und verteilte das Runde jeweils zu weit in die Ecken hinaus, was auch zu einem tieferen Ergebnis führte.

Rangliste Damen

1. Hubl Ruth	91
--------------	----

Rangliste Herren

1. Sommer Paul	133
2. Stampfli Kurt	129
3. Mondol David	107
4. Burren Daniel	106
5. Weber Marc	105
6. Petterlini Roberto	82

Die Qualität des Fondue chinoise à discretion im Alten Schloss Bümpliz hat sich hingegen herumgesprochen. Dort war unser Klub diesmal sogar zahlreicher vertreten. Einzelne Mitglieder – welche aus verschiedenen Gründen nicht beim Kegeln teilnehmen konnten – stiessen zum Abendessen hinzu. Vom reichhaltigen Angebot – unter anderem erneut mit frischen Früchten – kehrte niemand mit einem leeren Magen nach Hause.

Roberto Petterlini





Ein herzliches Dankeschön an unseren Fotografen Paul Sommer!
Rangliste Ranglistenturnier

RANGLISTENTURNIER 2008/2009

TTC Bern

Rang	Name	Vorname	Punkte	1 18.09.08	2 23.10.08	3 06.11.08	4 27.11.08	5 11.12.08
1	Pollari	Andy	120	30	30	30	30	30
2	Petterlini	Roberto	115	28	28	29	29	29
3	Oluoma	Andy	112	29	29	0	26	28
4	Burren	Daniel	110	26	27	28	28	27
5	Hubl	Ruth	105	27	26	27	25	0
6	Munerol	Marc	101	25	25	26	24	25
7	Mondol	David	98	23	22	24	27	24
8	Weber	Marc	92	22	24	23	23	22
9	Hartmann	Philemon	90	24	23	22	0	21
10	Schneider	Michael	80	0	16	19	22	23
11	Ly	Chan Cuong	77	19	20	18	20	0
12	Kasmi	Klest	74	21	0	15	19	19
13	Mallor	Ken	72	0	15	16	21	20
14	Stampfli	Kurt	69	0	18	25	0	26
15	Muheim	Claudio	54	0	17	20	0	17
16	Ly	Gia Thanh	49	18	0	13	18	0
17	Saurer	Christian	42	0	21	21	0	0
18	Henseler	Adrian	42	0	0	10	17	15
19	Dogan	Deniz	40	0	0	9	15	16
20	Aebischer	Fabian	39	20	19	0	0	0
21	Nathakit	Khanso	39	0	0	11	16	12
22	Sommer	Paul	35	0	0	17	0	18
23	Dziewierzynski	Bartosz	23	0	0	0	12	11
24	Koerfer	Filip	14	0	0	14	0	0
25	Wüthrich	Jakob	14	0	0	0	14	0
26	Röger	Matthias	14	0	0	0	0	14
27	Pfister	Tobias	13	0	0	0	13	0
28	Mondol	Simon	13	0	0	0	0	13
29	Ly	Gia Thu	12	0	0	12	0	0
30	Tippas	Patrick	11	0	0	0	11	0
31	Tippas	Tobias	10	0	0	0	10	0